

## 1. JUGENDLICHE

Hier gilt es mit den Vertreter/innen (Verantwortlichen) der Jugendlichen / Jugendleiter/in oder Katholische Jugend Kontakt aufzunehmen; deren Bemühungen unterstützen und fördern.

Unter dem Blickwinkel der Ehe- und Familienpastoral ist das Alter zwischen Pubertät und Partnerwahl für die jungen Menschen eine Phase großer Veränderungen. Erfahrungen in der Freundschaft, in beruflichen Anforderungen, die Ablösung vom Elternhaus u.v.a. ermöglichen das Heranreifen zu einer erwachsenen, eigenverantwortlichen Persönlichkeit.

Jugendliche brauchen die Möglichkeit zur Erfahrung und Einübung der partnerschaftlichen Begegnung mit dem anderen Geschlecht.

Jugendliche sind heute der Kirche und den religiösen Praktiken gegenüber sehr kritisch. Sie lassen sich jedoch von glaubwürdigen Zeugnissen und Lebensbeispielen für den christlichen Glauben interessieren und begeistern.

### **Zur Bestandsaufnahme**

Wichtig ist, über die aktuelle Situation der Jugendlichen im Gebiet der Pfarre ein umfassendes Bild zu bekommen:

- Wie viele Jugendliche gibt es im Pfarrgebiet bzw. wie viele sind vor Ort bekannt?
- Welche Berufe üben die jungen Menschen hier vorwiegend aus?
- Wie verbringen sie ihre Freizeit? Was ist besonders beliebt? Wo treffen sie sich?
- Wo und wie gestalten sich Freundschaften von Mädchen und Burschen?
- Wie viele wirken bei der Katholischen Jugend / in pfarrlichen Gruppen mit?  
In anderen Jugendorganisationen?
- Welche Räumlichkeiten (in der Pfarre und sonst) stehen Jugendlichen zur Verfügung?

### **Konkrete Initiativen** (nur einige Beispiele und Hinweise – unvollständig!)

- Gespräche / Diskussionsrunden (mit ausgebildeten Referent/innen, event. auf Dekanats- und Diözesanebene) über Themen des Beziehungslebens, Freundschaften, Kultur der Erotik und Zärtlichkeit, Glauben als Jugendliche/r u.a.
- Gemeinsame Feste / Feiern / Events und Fahrten
- Jugendgemäße Gottesdienstfeiern – regelmäßig oder zu besonderen Anlässen
- Tanz- und gesellige Treffen / Möglichkeiten der Begegnung
- Einladungen an Jugendliche zum Mitwirken bei Feiern in der Pfarrgemeinde, z.B. schön gestaltete Tauffeiern, Gottesdienstfeiern in Familienrunden, Festfeiern im Kirchenjahr etc.

### **NOTIZEN:**